Objekt:	Feldpostkarte von Arthur Wunderlich an Ida Wunderlich, 24. November 1916
Museum:	Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de
Sammlung:	Archivalien
Inventarnummer:	A_3057.103

Beschreibung

Postkarte im Querformat.
Vorderseite mit schwarzem Vordruck für Empfängeradresse.
Der persönliche Text wurde handschriftlich mit Bleistift verfasst:
"am 24.11.16 // Meine liebe Idel! // Meine süße kleine Schnucki! // Ich muß aber immer wieder schrei- // ben, ich dachte ich könnte nun schon // unterwegs sein, auf dem Wege zu // meinem lieben kleinen Schnippler // und zu meinem Goldjungen Heini, // aber leider eben noch nicht. Verschie- // dene Herren haben wieder Nachur- // laub erhalten und die Anderen // müssen natürlich wieder abwarten. // Es sind noch immer Leute bei uns, // welche vom Anfang im Felde stehen // und noch nicht einmal einen // zweiten Urlaub erhalten haben, // es gibt eben immer wieder // gewisse Bevorzugungen, und // das wird nie anders werden und // die Schnauze müssen wir halten. // Adolf schreibt mir gestern von // Halle, daß er also in der schönen // Heimat ist, möchte ich könnte jetzt // auch Granaten gießen- Nun für // heute die innigsten Küsse und // herzliche Grüße bis aufs // Wiedersehn // Euer Papa, Dein Arthur".
Rückseite mit Druck, Motiv: Fotografie einer Gruppe von Soldaten, die auf einem Dorfplatz stehen, Text: "Amifontaine (Aisne), Sachsenplatz".

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Bleistift / Druck, Handschrift
Maße:	L: 8,7 cm x B: 13,8 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	24.11.1916

	wer	Arthur Wunderlich (1888-1959)
	wo	Frankreich
Empfangen	wann	Dezember 1916
	wer	Ida Selma Wunderlich (1891/92-1934)
	wo	Leipzig-Schönefeld
Gedruckt	wann	1914-1916
	wer	K. Messer (Verlag)
	wo	Rabenau (Sachsen)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Amifontaine
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutsches Kaiserreich

Schlagworte

- 1. Weltkrieg
- Feldpost
- Fronturlaub
- Heimatfront
- Westfront (Erster Weltkrieg)